

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	02.11.2010	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung☒ Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☐ Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung☐ Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Statusbericht Bürgerhaushalt 2008

Rang 46: Erneuerung der Turnhalle Porz-Mitte, Josefstraße

In der Sitzung des Sportausschusses vom 21.09.2010 wurde der Statusbericht Bürgerhaushalt 2008 zur Kenntnis gegeben.

Hinsichtlich des Rang 46 des Statusberichtes (Erneuerung der Turnhalle Porz-Mitte, Josefstraße) geht RM van Benthem auf die vor einiger Zeit gemachte Aussage der Sportverwaltung ein, in der ein Bedarf für eine Zweifach-Turnhalle geäußert wurde, eine Realisierung jedoch nur als Einfach-Turnhalle erfolgen soll.

Im Folgenden nimmt die Sportfachverwaltung zur Sachlage Stellung:

Für die Grundschule in Porz-Mitte, Hauptstraße 432, wurde die Vorplanung eines erforderlichen Neubaus aufgenommen. Hierzu hat die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie erstellt, deren Grundlage die Erfordernisse einer 3-zügigen Grundschule sind. Demnach wird der für den Schulsport notwendige Bedarf durch eine Sportübungseinheit abgedeckt. Selbst eine Erweiterung auf eine 4-zügige Grundschule würde keinen weiteren zusätzlichen Bedarf begründen. Auch bei den umliegenden Schulen fehlt keine weitere Sportübungseinheit.

Die Stadt Köln kann aufgrund der Haushaltssituation und dem Zwang zur äußerst sparsamen Mittelverwendung derzeit nur den schulischen Bedarf an Sporthallen sicher stellen, obwohl für den Vereinssport Bedarf für eine Zweifach-Turnhalle bestünde. Die zur Verfügung stehenden Räume werden dem Schulsport, der Offenen Ganztagsbetreuung (OGS) und den Vereinen zur Verfügung gestellt. In vielen Schulen werden in Nachmittagsbetrieb Kooperationen zwischen OGS und Sportvereinen geschlossen, um so für beide Interes-

sensgruppen eine gemeinsame Sportmöglichkeit anbieten zu können.

Sofern für den Vereinssport Zusatzräume zur Unterbringung von notwendigen Vereinssportgeräten benötigt werden, ist die Verwaltung bemüht, diese Zusatzbedarfe bei der Planung der Sporteinrichtungen zu berücksichtigen und sich an den Kosten zu beteiligen. Hierfür wäre ein entsprechender Förderantrag beim Sportamt der Stadt Köln zu stellen.

Hinsichtlich der Realisierung der geplanten Einfach-Turnhalle teilt die Verwaltung mit, dass der Planungsbeschluss nach vorgeschaltetem Investitions-Controlling-Verfahren (IVC) frühestens im Dezember 2010/Januar 2011 erfolgen wird. Danach erfolgt ein Planungsauftrag an die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, so dass der Baubeginn voraussichtlich 2014 erfolgen wird und die Inbetriebnahme der Halle 2016 zu erwarten ist.

gez. Prof. Quander